



## **Empfehlungen von Netzwerkkonferenzen e.V. zu Aus- und Fortbildungsangeboten für Familienratskoordinator\*innen**

### **Umfang:**

Mindestens drei Tage sind notwendig für eine Grundschulung, sehr gut wäre es, wenn es im Nachgang noch strukturell abgesicherte Möglichkeiten zur „Intervision“ gäbe.  
Fortbildungen mit „Hochschulzertifikat“ umfassen 8 Tage.

### **Anforderungen an die Trainer\*innen:**

Neben Erfahrungen in der Arbeit mit Gruppen und in der Erwachsenenbildung sollten die Trainer\*innen auf jeden Fall über eigene Koordinationserfahrungen in Familienräten (oder anderen Conferencing-Verfahren) verfügen.

### **Inhalte der Aus- und Fortbildungsangebote:**

#### **Obligatorisch**

- Geschichte und Philosophie des Verfahrens Familienrat (FR) (und/oder anderer Conferencing Verfahren)
- Den Familienrat der Familie vorstellen – für den FR „werben“ / Erstgespräche
- Die Rolle und Aufgaben der Koordination im Familienrat
- Großes Rollenspiel – Der Tag des Familienrats
- Reflexion der Rolle aller Beteiligten: Familienmitglieder, insbesondere Kinder, Netzwerk der Familie, Koordination, Fachkräfte (Sorgeformulierung)
- Kindern und Jugendlichen im Familienrat Gehör verschaffen
- Familienrat im Kinderschutz / Formulierung von Mindestanforderungen

#### **Fakultativ/an den Interessen der Teilnehmenden orientiert**

- Einordnung des FR in die Realität der Sozialgesetzbücher
- Kinderschutz im Familienrat – Formulierung von Mindestanforderungen

- Erfahrungen und Evaluationsergebnisse
- Strategisches Vorgehen zur Implementierung des FR im eigenen Arbeitskontext
- Andere Formen von Conferencing-Verfahren
- Vernetzungsstrukturen im deutschsprachigen Raum

#### **Arbeitsformen**

- Rollenspiel und praktische Übungen, aus unterschiedlichen Perspektiven
- Reflektion der dabei gemachten Erfahrungen und der eigenen Haltung
- Diskussion der Chancen und Risiken für die Familien und die Fachkräfte

#### **Übertragung in die Praxis**

Ideal wäre es, wenn frisch qualifizierte Koordinator\*innen zunächst im Tandem arbeiten und/oder bei erfahrenen Koordinator\*innen hospitieren können. Das wird in der Regel nicht Bestandteil der Fortbildung sein, sollte dort aber thematisiert und/oder unterstützt werden.